



Wir umarmen unser Kind

Tango für verwaiste Eltern

- etwas als Paar unternehmen
- im Körper ankommen
- die Rolle des anderen achten
- in der Umarmung Raum für Euer Kind
- egal, wie alt ihr seid
- egal, wie alt oder wie weit euer Kind war

Es ist die falsche Reihenfolge, wenn Kinder vor den Eltern gehen, egal, wie alt das Kind ist. Jede Altersstufe hat seinen besonderen Schmerz und jede Geschichte ist einzigartig. Gemeinsam ist eine große Trauer, manchmal ohne Worte, so dass es einsam macht. Um die schwere Zeit zu überstehen, werden im Paar oft Rollen übernommen, die als trennend empfunden werden können: Eine Seite übernimmt den emotionalen Part des Verlusts, die andere Seite hält den Rahmen.

<~~~ (*) ~~~>

Im Argentinischen Tango entsteht aus den verschiedenen Rollen im besten Fall ein gutes Ganzes. Vielleicht möchtet ihr auch mit den Rollen spielen und für einen begrenzten Moment tauschen? Wir brauchen keine Worte, um zu kommunizieren, die gemeinsame Sprache ist der Tango. Die Tanzhaltung im Paar ist eine Umarmung, in der Halt und Platz ist, und auch Raum für eine dritte Person, Euer Kind.

Im Tango geht es weniger um Schrittfolgen oder Choreographien, sondern um Improvisation und Begegnung, sich aufeinander, die Musik und den Raum einlassen, auf die Möglichkeiten, die da sind. Es sind keine Tango - Vorkenntnisse erforderlich und es wird körperlich nicht herausfordernd, die Anleitung wird behutsam gegeben. Im geschützten Rahmen des Workshops könnt ihr Zeit als Paar verbringen und abseits von Worten einen Weg zueinander und miteinander finden, Euch selbst und dem/der anderen begegnen.

Ihr dürft mit Eurem Verlust da sein und doch etwas wie Entlastung empfinden und in der ritualisierten Tango-Umarmung wieder in Kontakt, Berührung und Begegnung zu kommen, zu sich selbst und dem Partner/der Partnerin. In Bewegung kommen und erleben, zu halten und gehalten zu werden.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Tango helfen kann, wieder mehr Wohlbefinden zu erlangen, auch auf der körperlichen Ebene, und dass Tango tanzen helfen kann, aus dem Gedankenkarussell auszusteigen.

Der Workshop und dieses Thema liegen uns persönlich am Herzen. Wir möchten euch gerne unterstützen, wieder zu sich und in den eigenen Körper zu finden.

Julia arbeitet als Osteopathin und ist seit 13 Jahren begeisterte Tangotänzerin. Nach vielen Jahren in der klinischen Forschung hat sie die Ausbildung zur Heilpraktikerin absolviert mit Weiterbildung als Osteopathin u.a. für Schwangere und Säuglinge. Aktuell befindet sie sich im Jahrestraining für Gewaltfreie Kommunikation.



Ilka ist Diplomtheologin, arbeitet als Trauerrednerin und tanzt und unterrichtet seit mehr als 25 Jahren Tango Argentino. Sie hat eine Seelsorgeausbildung absolviert und Ausbildungen in Gestalttherapie, Psychodrama und Familienaufstellung, und ist ausgebildete Yogalehrerin.

**Anmeldung bitte zu zweit
(mit Partner/in oder einer/einem vertrauten Freund/in)**

keine Vorkenntnisse und keine speziellen Voraussetzungen nötig
kommt in bequemer Kleidung und Tanzschuhen, sauberen Schuhen oder Socken

Der nächste Workshop findet statt am
Samstag, 17.01.2026, 15:00 -18:30
Bewegungsraum Antwerpener Straße, 13353 Berlin

120 € pro Paar

Kontakt:

Ilka Puschmann
info@ilkatango.de
0177 442 7509